

Luftkrieg – Teil zwei

Markus Graw referiert im Museum

Lohne (hib) – Am 8. Oktober 1943 stürzt ein führungsloser amerikanischer Bomber auf das Haus Aumann an der Landwehrstraße in Lohne. Der Grund: Der Flieger war auf dem Weg nach Bremen von deutschen Jäger beschossen worden. Die amerikanische Besatzung sprang ab und wurde gefangen genommen: Das ist die wohl bekannteste Folge des Luftkriegs im Raum Lohne.

Allerdings ist sie nicht die einzige Folge. Weiter wird Markus Graw heute im Lohner In-

dustriemuseum ansprechen. Um 19 Uhr beginnt sein Vortrag. Der Eintritt ist frei. Gastgeber ist der Heimatverein.

Bereits vor zwei Jahren referierte Graw zu dem Thema Luftkrieg in Lohne. Der Besucherandrang war so groß, dass ein zweiter Termin angesetzt wurde. Und: Markus Graw bekam umgekehrt viele Antworten auf aus seiner Sicht noch offene Fragen. Wie Graw mit Hilfe seiner Zuhörer von damals seine Recherche fortsetzen konnte, wird er heute verraten.



Abgestürzt: Das Haus Aumann ist 1943 zerstört worden. Ein amerikanischer Bomber, den die deutschen Soldaten abgeschossen hatten, war der Grund. Foto: Stadtmedienarchiv